

Workshop 4

Veronika SKUPIO, Dresden

„Bildung kommt ins Gleichgewicht“ ein Bewegungsprogramm von Dorothea Beigel

Das Programm unterstützt Schüler von Klasse 1 bis Klasse 13 in der Bereichen Gleichgewicht, Lernen, Bewegung und Verhalten

Zunehmend mehr Kinder und Jugendliche fallen durch Lern- und Verhaltensprobleme, Konzentrationsmangel und motorische Unruhe trotz guter Intelligenz auf. Diese Entwicklung betrifft inzwischen alle Schulformen. Bewegung und Wahrnehmung spielen in der menschlichen Entwicklung eine entscheidende Rolle, bedingen sich gegenseitig und sind eng mit der Hirnfunktionalität verknüpft.

Die Ergebnisse einer Studie des Hessischen Kultusministeriums zeigen, dass ein hoher Prozentsatz von Schülerinnen und Schülern Schwierigkeiten im Bereich der Gleichgewichtsverarbeitung haben und gleichzeitig schlechte Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sport aufweisen. Die Wahrnehmungs-verarbeitung, das Lernen, die Konzentration, die Gesundheit und Lebens-qualität sind eng mit dem Gleichgewichtssinn verbunden. Frau Dorothea Beigel (Pädagogin im Hessischen Kultusministerium) hat aufgrund der nachgewiesenen Auffälligkeiten des Gleichgewichts das Programm „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ für die Schulen entwickelt.

In dem Workshop wird anhand von theoretischem Hintergrund und praktischen Übungen das Programm „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ ein Gleichgewichtsprogramm von Dorothea Beigel vermittelt. Dieses Programm wird bereits seit einigen Jahren an deutschen Schulen umgesetzt und zeigt sehr gute Erfolge bei den Schülern mit Verbesserungen in den Lernbereichen, in der Wahrnehmungsverarbeitung, der Konzentration, der sozial-emotionalen Kompetenz und der Motorik.

Frau Veronika Skupio ist ausgebildete Referentin für die Programme „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ und „Von Anfang an im Gleichgewicht“. Sie ist Diplom-Sprachheilpädagogin, arbeitete als Integrationslehrerin im Grundschulbereich, gibt Seminare zu Sprachentwicklungsstörungen im Grundschulbereich und ist seit 1997 selbstständig tätig in einer sprachtherapeutischen Praxis in Dresden.

Ziele der Fortbildung:

- Vermittlung von theoretischem Wissen aus neurophysiologischer / pädagogischer Sicht

- Einsatz in der Schule
- Vorstellen des Programms, Erarbeiten der einzelnen Übungssequenzen durch praktisches Üben

Empfehlung

Bequeme Kleidung, Socken, ein Tuch, wenn möglich Ballkissen, Wurfscheibe
Gleichgewichtskalender Verlag Borgmann

Daten zur Person

Veronika Skupio, 60 Jahre alt, Studium der Sprachheilpädagogik an der Humboldt - Universität zu Berlin, Abschluss als Diplompädagogin für Sprachgestörte/Stimmgestörte, Arbeit als pädagogische Mitarbeiterin/Lehrerin in der Beratungsstelle für Sprach- und Stimmgestörte und an der Förderschule für Lernbehinderte Elsterwerda, Leitende Lehrlogopädin an der Ersten Europäischen Schule für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie Kreischa, seit 1997 selbständig in eigener Praxis für Sprachtherapie, Lehraufträge an der Universität zu Leipzig Förderschulpädagogik Schwerpunkt Sprachbehindertenpädagogik

2011 Dozentin zur Umsetzung des Curriculums Modellprojekt „Frühe Sprache fördern“ im Auftrag des sächsischen Kultusministeriums

2012 Ausbildung zur Referentin „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ und „Von Anfang an im Gleichgewicht“ Durchführung von Fortbildungen zum Bewegungsprogramm nach Dorothea Beigel „Bildung kommt ins Gleichgewicht“

1990 bis 2012 ehrenamtliche Mitarbeit im Geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)